Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 194. Donnerstag, den 21. August. 1845.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 19. und 20. August.

Herr Banquier R. Warschauer aus Königsberg, die Herren Kaufleute Ad. Kornegg aus Frankfurt a. M., Witzel aus Berlin, Bernstein aus Graudenz, Herr Hüttenbesitzer Rodowe aus Hammersteiner Glas-Fabrik, Herr Justiz-Rath Martins aus Berlin, Frau Geheimräthin Baroness Uexküll Gräfin von Sievers nebst Fräulein Tochter und Gefolge aus St. Petersburg, log. im Englischen Hause. Herr Reg.-Registrator A. Dinger aus Marienwerder, Herr Priv.-Gelehrter Burchard aus Mewe, Herr Gutsbesitzer Randt aus Eichwalde, log. im Deutschen Hause. Die Herren Pfarrer Anlauf aus Putzig, Wentzel aus Neustadt, Herr Candidat Weiss aus Königsberg, log. im Hotel d'Oliva. Herr Justiz-Commissarius Barth nebst Familie aus Graudenz, log. im Hotel de Thorn. Herr Glas-Fabrikant Carl Bluhm nebst Familie aus Tuchel, Herr Fabrik-Inspector Franz Klement aus Krockow bei Neustadt, Herr Rechnungsführer Franz Rohler aus Neustadt, log. in den zwei Mohren.

Bekanntmachungen.

1. Der Papierfabrikant Johann Gottfried Wilhelm Frintzel zu Koliebke und dessen Braut Henriette Wilhelmine Müller, letztere im Beistande ihres Vaters, des Papiermachers George Friedrich Müller, haben durch einen heute vor uns errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 28. Juli 1845.

Das Patrimonial-Gericht über Koliebke.

2. Es ist am 24. Juli c. in dem Weidengebüsche des Glacis am Hagels-

berge eine schon gänzlich in Verwesung übergegangene, in Lumpen eingewickelte Leiche eines neu gebornen, anscheinend ausgetragenen Kindes, dessen Geschlecht nicht mehr zu erkennen gewesen, aufgefunden worden.

Alle diejenigen, welche über die persönlichen Verhältnisse oder die Todesart des Kindes Auskunft zu geben vermögen, werden aufgefordert, hievon sofort bei uns Anzeige zu machen, womit keine Kosten verknüpft sind.

Danzig, den 11. August 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Der Kaufmann Johann Ludwig Heinrich Brandt und die Jungfrau Bertha Braunschweig haben in einem am 15. August c. errichteten Vertrage, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 14. August 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

4. Zwei Plätze am Steindamm von 15 □Ruthen 6½ □Fuß und 11 □Ruthen 44 □Fuß, sollen, zur Verbesserung der Einkünfte, gegen Einkaufgeld und Canon, in einem

Freitag, den 22. August d. J., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer-Herrn Zernecke I. in Erbpacht ausgeboten werden.

Danzig, den 4. Juli 1845.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. Es sollen

40 Ballen Kaffee

im havarirten Zustande durch Auction in der Königl. Packhofs-Niederlage

am 22. August 1845, Nachmittags 4 Uhr,

verkauft werden.

Danzig, den 15. August 1845.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

6. Es sollen mehrere defecte Utensilienstücke aus dem Königl. Hafen-Bau-Inventario als: Baggereimer, Ballastschaufeln, 1 Boot, kupferne Gasleitungsröhren, altes Gußeisen, Schmiedeeisen und dergl. mehr, am Dienstage, den 26. d. M., Vormittags 10 Uhr, in dem alten Utensilien-Magazin an der Hafenschleuse, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Neufahrwasser, den 16. August 1845.

Der Hafen-Bau-Inspector.

Pfeffer.

7. Für die Lieferung des Bedarfs an wollenen Decken, Bettwäsche, Handtüchern und Krankenkleidern für die Garnison-Anstalten im Bereich des Ersten Armee-Corps pro 1846 sollen die Mindestfordernden ermittelt werden.

Die Objecte und Orte der Lieferung sind aus den Lieferungs-Bedingungen zu ersehen, welche in unserer Registratur, bei dem hiesigen Train-Depot und den Mili-

tair-Lazareth-Commissionen zu Danzig, Graudenz und Thorn ausgelegt sind. Lieferungs-Unternehmer werden ersucht, ihre Offerten portofrei mit der Bezeichnung „Offerte wegen Wäschelieferung“ versiegelt, bis zum 29. September d. J. an uns einzusenden, an welchem Tage, in dem Vormittags 10 Uhr anberaumten Termin mit den Mindestfordernden, welche persönlich erschienen sind, oder deren gehörig Bevollmächtigten hier zur Stelle, mit den Auswärtigen aber nach Umständen durch die genannten Lazareth-Commissionen weiter unterhandelt und contrahirt werden soll.

Königsberg, den 14. August 1845.

Königl. Militair-Intendantur 1. Armee-Corps.

Todesfall.

8. Heute Mittags 1 Uhr entschlief sanft in Folge des Nervenfiebers im 29sten Lebensjahre, mein lieber Gatte, unser theurer Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Neffe und Schwager, der Destillateur

Jacob Harder.

Freunden und Bekannten widmen diese Anzeige

die Hinterbliebenen.

Ohra, den 19. August 1845.

Literarische Anzeige.

9. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist so eben wieder eingegangen:

Zuruf von Johannes Ronge. Preis 2 Sgr.

Enthält theilweise die hier am 13. Juli auf dem Heil. Leichnams-Kirchhofe von dem Herrn Pfarrer Ronge gehaltene Predigt.

Anzeigen.

10. **Donnerstag, d. 21. d. M., großes Concert u. Illumination** i. Schröderschen Garten am Olivaerthor. Anf. 6 Uhr. Das Musikch. d. 4. Inf.-R.

11. **Caffée-National.**

Heute Donnerstag **musikalische Abend-Unterhaltung** der Familie Strach.

Brämer.

12. **Heute Donnerstag Concert auf der Westerplate.**

13. **Heute den 21. d. M. musikalische Unterhaltung** der Familie Dobriwa im Jäschkenthale bei

J. G. Wagner.

14. **Seebad Zoppot.** Heute Donnerstag Concert im Salon.

15. **Seebad Zoppot.**

Freitag, d. 22, großes Instrumental-Concert im Theater-Saal. Voigt.

16. In der Buchdruckerei von Schroth & Co. wird ein Setzer- und ein Buchdruckerlehrling gewünscht.

17. **Asphalt-Seyssel und Bastennes.**

Da die mit diesem Material bisher hier und in der Umgegend gefertigten Arbeiten als sehr zweckmässig befunden sind, empfehle ich dasselbe den Herren Bau-Unternehmern zur Bedeckung von flachen Dächern, Küchen, Vorhäusern, Hofplätzen, Stallungen, Kellergewölben, Trottoirs u. dgl. Dieser Asphalt wird allgemein für das einzige Mittel gegen Eindringen von Feuchtigkeit gehalten, bildet eine, dem Sandsteine an Consistenz nicht nachstehende, Masse und gewährt dabei unbedingte Sicherheit gegen Feuersgefahr.

Gefällige Aufträge führe ich aufs prompteste und billigste aus.

A. J. Wendt,
Jopengasse No. 742.

18. Während meiner Abwesenheit von hier, zum Königl. Departements-Ersatz-Geschäft, wird der Herr Regiments-Arzt Dr. Lehmann die Güte haben, meine Dienst- und Privat-Geschäfte zu vertreten. Dr. Wernecke,
Danzig, den 20. August 1845. Bataillons-Arzt.

19. **Das Atelier für Daguerréotyp-Portr. v. Trescher,** Neugarten No. 508., ist nur noch bis Mitte September täglich von früh 7 bis Abends 6 Uhr geöffnet.

20. Mehrere Capitalien verschiedener Größe, stehen gegen pupillarische Sicherheit, sowohl auf städtische als ländliche Grundstücke zu begeben.

Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

21. Das Haus Pfefferstadt 116. ist z. verk. Näh. durch d. Comm. Gerh. Jantzen.

22. Ein unverheiratheter Kunstgärtner, der vollkommen in seinem Fache ist, auch versehen mit guten Attesten, wünscht von Michaeli d. J. eine Condition in der Umgegend von Danzig oder auch weiter in Westpreußen. — Die Bedingungen wären: 80 Rtlr. Jahrgehalt bei freier Station. — Wer darauf reflectirt beliebe sich durch portofreie Briefe zu melden bei dem Kunstgärtner Müller zu Klein Perlin bei Lauenburg in Pommern.

23. **Langg. 410. b. Hrn. Kaufm. Baum wird der Rest von Leinenwaaren,** als: verschiedene Sorten **Leinwand, Tafelzeuge in Drell und Damast, Handtücher rc.** zu den **niedrigsten Preisen ausverkauft.**

24. Ich warne einen Jeden meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für nichts aufkomme. C. W. Scheck, Kornmesser.

25. **Wer rein leinene Waaren schwerster Qualität zu wirklich billigen Preisen kaufen will, bemühe sich**

Langenmarkt No. 501.,
im Vorbau des Admiralitäts-Gebäudes.

Den letzten Bestand der Waaren des Herrn M. Behrens bin ich beauftragt zu folgenden nochmals herabgesetzten Preisen zu verkaufen:

Creas-Leinwand	50 Ellen für 5 Rtl.,
Russisch Hanfleinen	50 „ „ 6 „ 15 Sgr.,
Bielefelder Hausleinen	60 „ „ 8 „ 15 „
Feinere Gattungen	10—18 Rtl.,
Böhmische Zwirnleinen zu 1 Dtzd. feine Oberhemden . .	11 Rtl.,
Feine Drillich-Gedecke mit 12 Servietten	4 „ 15 Sgr.,
Ausgezeichnet feine Damast-Gedecke mit 6, 12, 18 u. 24 Serv.	3½—14 Rtl.,
6 Taschentücher	— 12½ Sgr.,
Bunte Tischdecken	— 22 „

L. H. Ebenstein.

26. Es wird ein Quartier, bestehend aus 2 bis 3 Stuben, 2 Nebenkabinetten, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten parterre, oder eine Treppe hoch, in der Hauptstraße Rechtstadt, nicht zu weit vom Langgasserthor entfernt, gesucht. Etwanige Offerten werden unter der Adresse Z. im Intelligenz-Comtoir entgegen genommen.

27. Brodtbänkengasse No. 702. finden Pensionaire (Mädchen) freundliche Aufnahme und Nachhülfe in den Schularbeiten.

28. Ein kleines tafelförmiges Klavier wird zu kaufen gesucht Heil. Geistgasse No. 919.

29. Ein gebildetes Mädchen, welches in allen weiblichen Handarbeiten geübt ist, auch der Wirthschaft vorstehen kann, sucht auf dem Lande oder in der Stadt ein Unterkommen; unter a. b. c. werden Adressen im Intelligenz-Comt. angenommen.

30. Ein wohlerzogener Knabe ordentlicher Eltern, m. d. nöthigen Schulkenntnissen findet als Lehrling Aufnahme i. d. Musikalienh. v. R. A. Nötzel.

31. Eine anständige erfahrene Frau in mittlern Jahren wünscht die Leitung einer Wirthschaft zu übernehmen. Das Nähere Pfefferstadt No. 230. 1 Tr. hoch.

32. Bestellungen auf schwer. Saatroggen werd. angen. Hundeg. 241. im Comt.

33. Von Donnerstag den 21. August 1845 ab, fahren die Dampfböte zuletzt Abends von 7 bis 8 Uhr von Fahrwasser nach dem Johannisthore und von 8 bis 9 Uhr von Fahrwasser nach Strohdeich.

34. Das halbe Loos No. 28026. B. zur 2ten Klasse 92ster Lotterie ist verloren gegangen, und kann der darauf fallende Gewinn nur dem mir bekannten rechtmäßigen Spieler ausgezahlt werden. J. Mankiewicz, Untereinnehmer.

35. Die Zinsen- und Amortisations-Quoten der Actien des neuen Gesellschaftshauses in Zoppot, sind daselbst bei mir bis zum 15. September in Empfang zu nehmen. E. A. Böttcher.

36. Der Eigenthümer des am 4. Juli c. verloren gegangenen Ringes kann solchen Tischlergasse No. 649. A. 1 Tr. h. in Empfang nehmen.

37. Zum Aufräumen von 3 Zimmern wird ein Mädchen oder Frau gesucht. Das Nähere Langgasse No. 364.

38. 1000 Rthlr. zur ersten Stelle auf ein sicheres Grundstück sind zum 1. October zu bestätigen. Näheres im Intelligenz-Comtoir zu erfahren.

Vermiethungen.

39. Dienergasse No. 192. ist die Oberwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Boden, von Mich. ab zu verm. Näh. Hundeg. 281. Mitt. v. 2 bis 3 Uhr.

40. Im Hotel de Leipzig ist ein Logis von 2 Stuben zu Michaeli zu verm.

41. Eine Oberwohn. bestehend aus 1 Stube, Kammer, Küche, Hausraum u. Boden, ist gr. Hosennähergasse 678. an kinderlose ruhige Bewohner zu vermiethen.

42. Frauengasse No. 834. ist Umstände halber die Untergelegenheit nebst allen Bequemlichkeiten zum 1. October zu vermiethen.

43. Das Haus Fleischergasse No. 61. ist im Ganzen auch theilweise zu vermiethen. Näheres daselbst No. 62.

44. Breitg. 1207. ist 1 meubl. Zimmer nebst Cabinet z. 1. k. Mts. zu verm.

45. Das neuerbaute Haus Fleischergasse No. 54. ist im Ganzen oder getheilt zu vermiethen und kann gleich oder zu Michaeli bezogen werden.

46. Glockenthor No. 1017. ist das große **Ladenlocal** nebst Vor- u. Hinterstube, Kramspinden, Tombank und allen Bequemlichkeiten zu Michaeli c. zu vermiethen. Das Nähere bei A. T. Behrent, Langenmarkt No. 445.

Auction.

47. Wegen Veränderung des Geschäfts beabsichtigt ein hiesiger Wagen-Fabrikant seinen Vorrath an neuen fertigen Wagen, bestehend in 2 Halbwagen mit Vorderverdeck und Glasfenstern, 3 Halbwagen ohne Vorderverdeck, 2 Britschken, 1 verdeckte Droschke und 1 Victoria-Droschke im Wege der Auction öffentlich zu verkaufen. Termin hiezu steht in oder vor der, am vorstädtschen Graben neben dem Frachtbestätiger Herrn Haase sub No. 1. gelegenen Remise

Mittwoch, den 3. September c, Mittags 12 Uhr,

an, und wird diese Gelegenheit zur wohlfeilen Beschaffung von Wagen, Kauflustigen insbesondere empfohlen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

48. Ein 3=sitziger Federwagen ist Breitgasse 1206. billigst zu verkaufen.

49. Meinen frisch aus ausländischen Steinen gebrannten **Kalk** halte ich stets in der zu Legan hinter dem Gasthause belegenen Kalkbrennerei und Langgarten No. 78., woselbst auch franz. **Maurer=** und **Dünger=Gyps** in bester Qualität zu haben, vorräthig. J. G. Domansky.

50. So eben empfing meine neue Zufuhr von **grünen Kräuter-** und **Parmesan-Käse** und empfehle denselben, so wie Schweizer-, Edamer- und Chester-Käse bei guter Waare zu billigen Preisen.
Bernhard Braune.

51. In Langfuhr No. 42. stehen folgende Gegenstände zum Verkauf: 1) ein mit Eisen beschlagener vierrädriger Kasten, in dem circa 24 Scheffel Getreide verschlossen werden können. 2) ein gelblederner englischer Reitsattel. 3) eine Suhler doppelläufige Jagdflinte mit Percussion ꝛc.

52. Johannisgasse No. 1323. sind mehrere alte noch brauchbare Sachen billig zu verkaufen, worunter Bettgestelle, Tische, Spinde, Bilder u. dgl.

53. Ganz trocknes Schwartenholz wie auch geruchfreier Torf wird billig verkauft Lastadie No. 462. bei A. L. Giesebrecht.

54. Fleischergasse No. 126. ist eine Guitarre billig zu verkaufen.

55. Schiller's Werke sind zu verkaufen Matzkauschegasse No. 411.

56. Breitgasse 1833. stehen wieder neue Schlafsophas vorräthig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

57. Ein zu 4 Familien=Wohnungen eingerichtetes Haus, in Fachwerk abgebunden, noch unaufgesetzt, von $82\frac{1}{2}'$ Länge und $22\frac{1}{2}'$ Tiefe, welches zu Herrmanshoff bei Langfuhr lagert, werde ich an Ort und Stelle
Freitag, den 22. August d. J., Nachmittags 4 Uhr,
auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigern und lade Kauflustige dazu ein. Die Zeichnung desselben ist täglich bei mir einzusehen.
J. T. Engelhard, Auctionator.

58. Dienstag, den 2. September d. J., Mittags 1 Uhr, soll im Börsenlokale, das in der St. Petri=Kirchengasse (Pumpengang) sub No. 445. gelegene, neu ausgebaute Wohnhaus, auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden. Besitzdocumente und Bedingungen sind bei mir einzusehen.
J. T. Engelhard, Auctionator.

Am Sonntag, den 10. August 1845, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Bürger und Kaufmann Herr Johann Heinrich Ludwig Brandt mit Igfr. Bertha Braunschweig.
Der Bürger und Kaufmann Herr Friedrich Wilhelm Hoppe mit Igfr. Charlotte Caroline Emilie Köhn.

St. Johann.	Der Bäckergeselle Heinrich Leopold Wohlgethan mit seiner verlobten Braut Constantia Amalie Louise Jahn.
	Der Schuhmachergeselle Heinrich Dieball mit der verwittweten Frau Rahel Eleonore Elisabeth Schulz geb. Schallert.
Carmeliter.	Der Böttchergesell Johann Michael Bleiweiß, Junggesell von hier, mit Elisabeth Barisch aus Schönwarling.
	Der Kaufmann Herr Louis Donsolm aus Alt-Stettin mit Rosalia Ludowika Weiß von hier.
St. Peter.	Der Bürger und Kaufmann Herr Friedrich Wilhelm Hoppe mit Jgfr. Charlotte Caroline Emilie Köhn.
St. Barbara.	Der Kaufmann Herr Johann Heinrich Ludwig Brandt mit Jgfr. Bertha Braunschweig.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.
Vom 3. bis zum 10. August 1845
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 31 geboren, 11 Paar copulirt
und 27 Personen begraben.

Getreidemarkt zu Danzig,
vom 15. bis incl. 18 August 1845.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind 1024 $\frac{1}{1}\frac{1}{2}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 477 $\frac{1}{1}\frac{1}{2}$ Lst. unverkauft u. — Lst. gespeichert.

		Weizen.	Roggen.	Wicken.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	509 $\frac{2}{3}$	36	—	—	2	—
	Gewicht, Pfd.	126—135	121	—	—	68	—
	Preis, Rthlr.	120–153 $\frac{1}{3}$	94 $\frac{1}{8}$	—	—	46	—
2 Unverkauft	Lasten: . . .	429 $\frac{1}{1}\frac{1}{2}$	31	—	—	15	2
II. Vom Lande: d. Schfl Sgr.		58	48	—	gr. 37 kl. 35	25	gr. — w. —

Thorn passirt vom 13. bis incl. 15. August 1845 u. nach Danzig bestimmt:

146 Lasten — Schffl. Weizen.
190 Klafter Brennholz.
27438 Platten Zink.
6993 Stück fichne Balken.
990 Stück eichene Bohlen.
100 $\frac{1}{2}$ Schock eichene Stäbe.
765 Ctr. Thierknochen.